

Inhalt

Prolog	7
Einleitung: Die Landschaft als Projektionsfläche	11
Was ist eine Landschaft? 12 • Imaginationen und die Naturalisierung des Sozialen 15 • Tourismus, Landschaft, Nation 18 • <i>Imaginary Land- scapes</i> 20 • Was folgt? 22 • Anmerkungen 24	
1. Schichtungen: Der Mittelrhein	27
Der Rhein als »assoziative Landschaft« 28 • Image I: Semiotik statt Romantik 30 • Image II: Romantischer Rhein 35 • Bilder vom Rhein/ Rhein als Bild 44 • Simulierte Blicke 57 • Soundscape 62 • Geschichts- landschaft (Raum als Bild) 64 • Image III: Nation und Moderne 71 • Die Anwohner: Staffagefiguren 86 • Image IV: Welterbe-Erlebnisland- schaft 87 • Der Schnapstrinkerrhein 96 • Was bleibt vom Rhein? 99 • Rheinbegehung, August 2020 100 • Anmerkungen 102	
2. Dalarna als »Quintessenz Schwedens«	109
Die Nation im Brennglas 110 • Image: Eine einzigartige Provinz 113 • Dalarna als Bild 123 • Der ungeliebte, notwendige Tourismus 130 • Akteure I: Die Häuptlinge 134 • Akteure II: Das Volk 150 • Heimat- pflege 153 • »Keine Rückkehr; das Ziel liegt vor uns« 163 • Die Dekon- struktion des Mythos 165 • Dalarna als Markenzeichen 168 • Eine Befahrung Dalarnas, Mai 2015 173 • Anmerkungen 176	
3. England – Kippbild	181
Die Countryside, das Herz Englands 183 • »God made the Country...«: Dorf und Stadt 197 • »Iconic core area« I: Der Lake District 202 • »Iconic core area« II: Das Black Country 210 • Wem gehört das Land 215 • Landschaft statt Nation? 221 • Die Countryside als Kleinod der Nation 224 • Eine aktuelle Englandreise 228 • Anmerkungen 229	

Schluss: Landschaft & Ordnung	233
Nachwort	237
Quellen und Literatur	239